

Bericht zur Delegiertenversammlung

Silke Bächtle neu an der Spitze des SVR-Präsidiums

Das Präsidium der Sportvereinigung Renningen ist wieder komplett. Bei der Delegiertenversammlung am vergangenen Freitag (18. September) ist Silke Bächtle zunächst für ein Jahr neu an die Vereins-Spitze gewählt worden. 49 stimmberechtigte Delegierte sprachen ihr einstimmig das Vertrauen aus.

Das Vereinspräsidium war nach dem überraschenden Tod der langjährigen Präsidentin Els Clausen im August 2019 kommissarisch von den beiden Vizepräsidentinnen Silke Bächtle und Birgit Schnegotzki geführt worden. Birgit Schnegotzki hatte bereits vor einigen Monaten angekündigt sich nach 13 Jahren nicht mehr zur Wahl zu stellen. Ihr wurde, ebenso wie Willi Lorenz, dem ehemaligen Abteilungsleiter Tischtennis, für ihren jahrelangen Einsatz die SVR-Ehrenmitgliedschaft verliehen. So ganz wird sie aber nicht gehen. Zusammen mit Karin Kapp und Christel Blessing bildet sie den neu besetzten Ehrenausschuss. In die beiden frei gewordenen Vize-Posten hoben die Delegierten ebenfalls einstimmig Claudia Reiner und Wolfgang Krampe. Reiner ist im 2060 Mitglieder zählenden größten Renninger Sportverein keine Unbekannte. Sie war sechs Jahre lang in der Geschäftsstelle für die Mitgliederverwaltung verantwortlich und wechselt nun auf die ehrenamtliche Seite. Auf hauptamtlicher Seite folgt ihr Elke Mevissen ins Amt. Sie wird zusammen mit Geschäftsführer Daniel Theinl die hauptamtlichen Geschicke lenken. Der zweite neue Vizepräsident Wolfgang Krampe ist Mitglied der Volleyballabteilung und seit 2003 SVR-Mitglied. Der Ingenieur widmet sich nach seiner beruflichen Laufbahn nun der SVR. Das Präsidium komplettieren nun Alexander Kruse (Referent für Öffentlichkeitsarbeit), Helga Widmann (Schriftführerin), die bisher kommissarisch im Amt waren und Jürgen Widmann (Technischer Leiter). Schatzmeisterin Margit Schweitzer ist in ihrem Amt bestätigt worden. Mit Marc Bernreuther (Tischtennis) gibt es seit 26 Jahren erstmals wieder einen Vereinsjugendleiter. Bächtle sagte, dass eine Stimme der Jugend im Vorstand wichtig sei.

In ihrer Rede betonte Bächtle außerdem, dass für sie die von Els Clausen vorgelebten Prämissen und Werte wie „Integration, Menschlichkeit, Geborgenheit und Zusammenhalt weiterhin einen hohen Stellenwert haben werden.“ Und weiter: „Ich hoffe ich kann das Vertrauen zurückgeben.“ Froh zeigte sie sich angesichts der Tatsache, dass es trotz Corona bisher keine Austritte gab und bedankte sich beim anwesenden Bürgermeister Wolfgang Faißt dafür, dass die städtischen Hallen über die ganzen Sommerferien kostenfrei genutzt werden konnten. Auch die von Geschäftsführer Theinl vorgestellten Finanzzahlen dürften das neue Präsidium einigermaßen beruhigt schlafen lassen. Der finanzielle Abschluss für das Jahr 2019 lag mit rund 12.400 Euro (im Vergleich zu 2.660 Euro im Jahr 2018) im positiven Bereich. Wenngleich ein großer Wasserschaden im Jahr 2018 im Vereinsheim immer noch auf die Finanzen drückt.

Die Delegierten stimmten der Aufnahme eines Schutzkonzeptes zur Prävention von (sexueller) Gewalt und Missbrauch im Sportverein in der Satzung zu. An erster Stelle steht dabei der Schutz der der SVR anvertrauten Kinder und Jugendlichen. So müssen beispielsweise alle Trainerinnen und Trainer und Übungsleiterinnen und Übungsleiter ein Führungszeugnis vorlegen, dass datenschutzkonform von zwei Präventionsbeauftragten (Birgit Ulrich und Patrick Stein) geprüft wird. Andererseits

sollen aber auch Trainer/Trainerinnen und Übungsleiter/Übungsleiterinnen durch klare Vorgaben und Anweisungen (vor falschen Beschuldigungen) geschützt werden.

Die Delegiertenversammlung hätte bereits im Frühjahr stattfinden sollen, war aber auf Grund der Corona-Pandemie bereits zwei Mal verlegt worden. Unter Einhaltung der AHA-Regeln (Abstand, Hygiene und Alltagsmaske) besuchten 81 Delegierte und Interessierte die Versammlung und das Präsidium kann nun mit voller Kraft neue Aufgaben anpacken.

EHRUNGEN

50 Jahre Vereinsmitgliedschaft: Herbert Eisenhardt (Abteilung Fußball)

40 Jahre Vereinsmitgliedschaft: Günter Mack (Freizeitsport), Gaby Maisch (Handball, Fit und Gesund) und Reinhold Mayer (Leichtathletik)

BESONDERE EHRUNGEN (für ehrenamtlichen Einsatz)

Uwe Ott (Fußball), Lara Schöck, Wayne Jaeschky, Nicole Biedermann (alle Turnen) und Frank Beyerle (Handball)

VERABSCHIEDUNGEN

Birgit Schnegotzki (Vizepräsidentin), Andrea Samesch (Schriftführerin), Franz Maier (Technischer Leiter), Günter Bozenhardt, Edgar Schwab, Heinz Rexer (alle Ehrenausschuss), Jürgen Tropschug (Abteilungsleiter Fußball), Oliver Kröling (Abteilungsleiter Leichtathletik), Gerd Krüger (Abteilungsleiter Schach), Willi Lorenz (Abteilungsleiter Tischtennis)